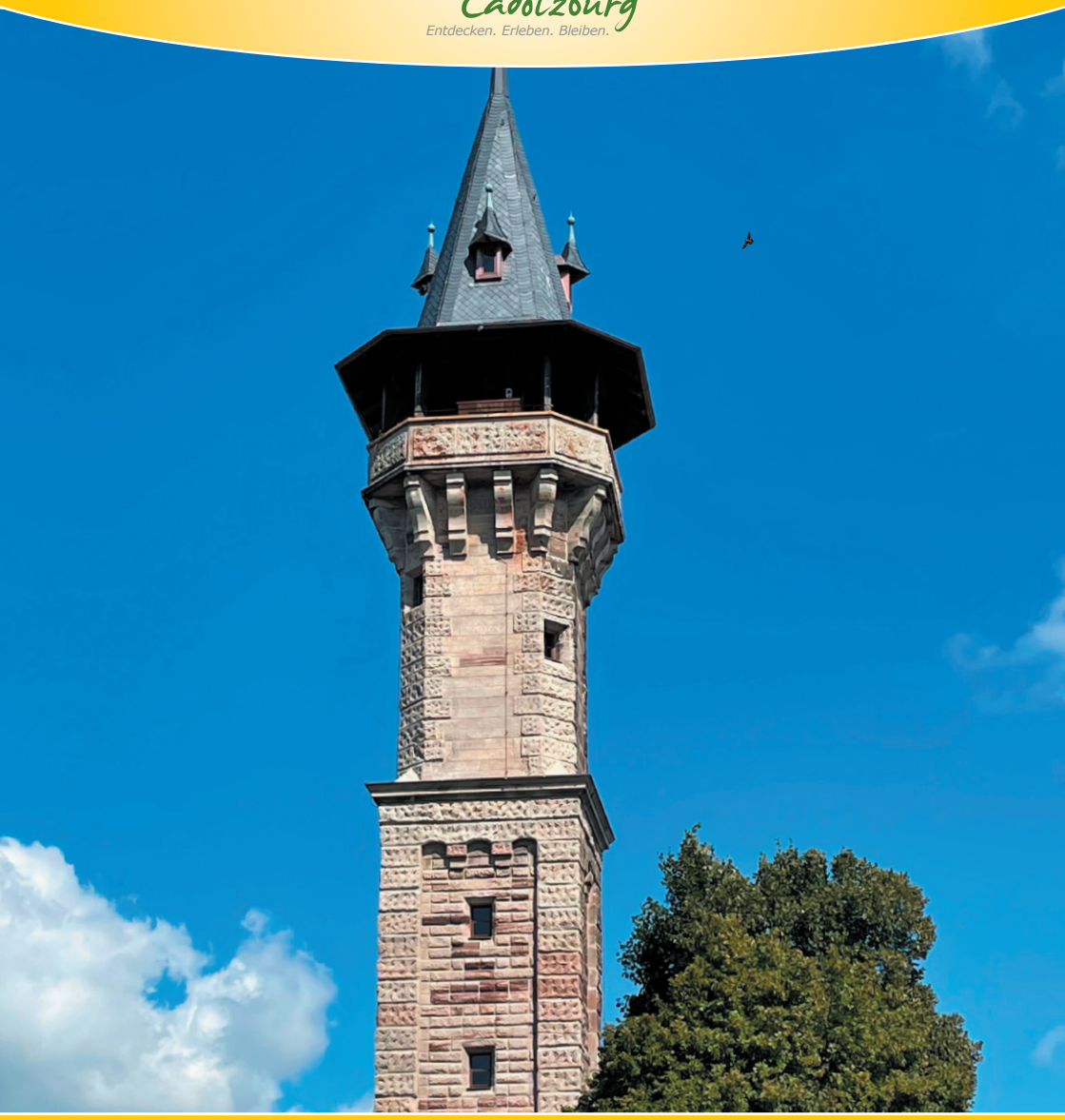
Markt Cadolzburg

Entdecken. Erleben. Bleiben.

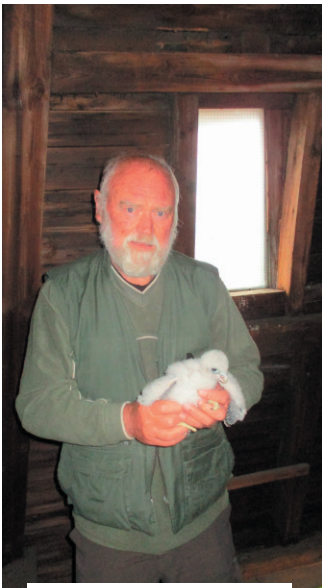


Die Wanderfalken in Cadolzburg

Die Wanderfalken in Cadolzburg

Seit einigen Jahren brüten in der Turmspitze des Aussichtsturmes Wanderfalken, hierfür wurde hinter der nördlichen Dachgaube ein Nistkasten angebracht.

Um mehr über die Populationsentwicklung dieser vor wenigen Jahrzehnten noch vom Aussterben bedrohten Vogelart zu erfahren, werden die Jungfalken alljährlich von einem Beringer der Vogelwarte Radolfzell mit Ringen versehen.



Beringer Günter Löslein

Der kleinere Vogelwartenring ist je nach Brutplatz der Falken unterschiedlich farbig eloxiert.

Bei der sogenannten „Gebäudebrut“, wie hier in Cadolzburg, werden die Jungfalken „gelb“ beringt. Bei der Brut an Felsen erfolgt die Beringung in „rot“ und bei der Brut im Baumhorst in „grün“.

Der größere Kennring trägt eine Buchstabenkombination, die mit guter Optik auch aus größerer Entfernung abgelesen werden kann.

Kennring

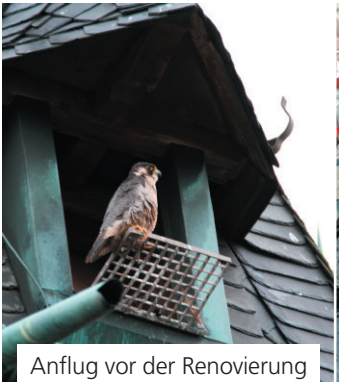
Vogelwartenring

Die Brutergebnisse der Vorjahre:

2016	1 Junges
2017	3 Junge
2018	3 Junge
2019	2 Junge
2020	3 Junge
2021	Brutausfall wegen Renovierung des Turmes
2022	3 Junge

Die jungen Falken 2020

Während der Sanierung des Aussichtsturmes trug der Deutsche Falkenorden (DFO) die Idee zur Installation einer Webcam zur Falkenbeobachtung an den Markt Cadolzburg heran. Hierfür musste der Nistkasten erneuert werden. Weiterhin wurde in diesem Zuge das Anfluggitter ausgetauscht.


Anflug vor der Renovierung

und nach der Renovierung

Der neue Nistkasten

Die Sanierung des im Volksmund „Bleistift“ genannten Aussichtsturmes sowie die Arbeiten am Nistkasten und am Anfluggitter wurden rechtzeitig vor Beginn der Brutsaison 2022 beendet. Da Wanderfalken kein Nest bauen, sondern eine Mulde in den Boden scharren, wurde in dem Nistkasten eine Lage feiner Kies ausgebracht. Bereits wenige Tage nach dem Abschluss der Arbeiten konnte der männliche Falke beim Scharren der Mulde beobachtet werden. Das erste Ei lag am 8. März darin.

08-03-2022

15-03-2022

Das volle Gelege von 3 Eiern wurde über 32-33 Tage von beiden Altfalken abwechselnd bebrütet.

Selbst ein Wintereinbruch mit Schneeverwehung bis in den Nistkasten konnte sie nicht von ihrer Elternpflicht abhalten.

Am 12.4. waren die drei Küken geschlüpft und wurden von ihren Eltern fürsorglich betreut.

17-04-2022

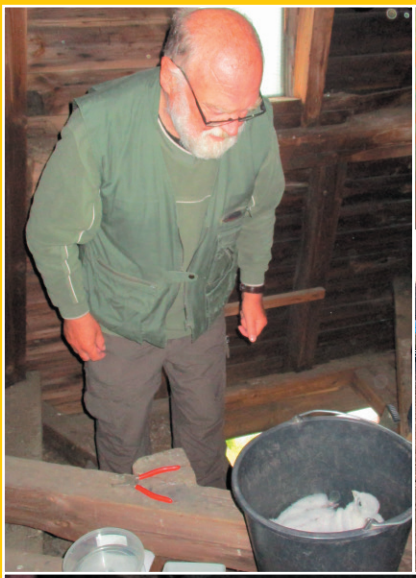
Man konnte fast zusehen, wie schnell die Jungen heranwuchsen.

28-04-2022

Beide Elternteile waren beschäftigt, um die hungrigen Schnäbel zu stopfen.

03-05-2022

Die Kröpfe waren stets prall gefüllt.



Um die Jungvögel beringen zu können, mussten sie aus dem Nistkasten genommen werden. Dies erfolgte im Alter von 18-20 Tagen. In diesem Zuge wurden die Falken ebenfalls gewogen und das Geschlecht bestimmt.

Da Falken nicht riechen können, ist die Berührung der Jungen unerheblich. Sie wurden nach der Beringung von ihren Eltern weiter versorgt.

09-05-2022

Anfang Mai durchbrachen die ersten Federn das weiße Dunenkleid. Eines der Jungen wagte sich bereits vom Nistkasten auf das Anfluggitter.

16-05-2022

Nachdem die Federn nahezu ausgewachsen waren, musste die Flugmuskulatur trainiert werden. Hierfür war es im Käfig zu eng, sodass die Jungfalken den Trainingsplatz nach Außen verlegten.

21-05-2022

Die von den Eltern gebrachte Beute wurde weiterhin im Kasten verzehrt.

Einer der ersten Flugversuche des männlichen Jungfalken mit dem Kennring S ZR endete Ende Mai auf der Brandstätterstraße. Damit dieser nicht überfahren wurde, brachten ihn aufmerksame Anwohner in Sicherheit. Anschließend flog er eigenständig auf das Dach eines naheliegenden Hauses und sammelte dort Kraft für den Rückflug in den Nistkasten.

Die Dächer der benachbarten Gebäude waren häufig Ziel der ersten Flugversuche.

Dank der zahlreich installierten Nistkästen kann sich der Bestand dieser wunderbaren Vögel weiter stabilisieren.

Durch die Beringung konnte nachgewiesen werden, dass ein Nachkomme vom Cadolzburger Aussichtsturm Brutvogel an einer Kirche in Weißenburg ist und dort alljährlich erfolgreich Junge zum Ausfliegen bringt.

Die Idee zur Installation der Webcam wurde vom Bayrischen Landesverband des Deutschen Falkenordens (DFO) an den Markt Cadolzburg herangetragen.

Durch LEADER-Fördermittel aus dem Projektfond „Unterstützung Bürgerengagement“ und durch eine Spende des BUND Naturschutzes, Ortsgruppe Cadolzburg, konnte der Bayrische Landesverband des DFO das Projekt finanziell tragen.

Der Markt Cadolzburg stellte im Zuge der Turmsanierung die Strom- und Internetversorgung her.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Impressum

Text und Bilder:
Hans Kurt Hussong
Oberfürberger Straße 91
90768 Fürth

Bild Titelseite:
fhs Ingenieur GmbH
Wolfsleithe 6
90556 Cadolzburg

Bild Rückseite:
geo-select FotoArt
Dr. Rüdiger Hess
Gluckstraße 6
90768 Fürth

Gestaltung:
Hans Kurt Hussong & Markt Cadolzburg
Rathausplatz 1
90556 Cadolzburg

www.cadolzburg.de